

140 RELIGIONSLEHRKRÄFTE ERHALTEN IHRE BEVOLLMÄCHTIGUNG

Am 20. Mai 2015 bekamen 140 Religionslehrkräfte in der EKHN ihre Vokation von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung persönlich ausgehändigt. Zweimal im Jahr findet im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes an wechselnden Orten diese Bevollmächtigung von Lehrkräften in allen Schulformen statt, diesmal in der Stadtkirche in Darmstadt. Vorbereitet wird die Feier durch die fünf Kirchlichen Schulamtsdirektoren in Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung der EKHN. In seiner Predigt wies Kirchenpräsident Jung mit Bezug auf das nahe Pfingstfest darauf hin, dass die Lehrkräfte Gottes Geistkraft brauchen, um hinauszugehen. Nur sie tröstet in schwieriger Zeit, lehrt was Gottes Wort ist und weckt so den Glauben.

(Harmjan Dam)



HERBERT BÄCKER GING IN DEN RUHESTAND

Viele Menschen arbeiten im RPI. Sie alle tragen zum Gelingen der Arbeit bei! Ein solcher Mensch ist Herbert Bäcker bislang für das RPZ Schönberg und das RPI der EKHN gewesen. Er wurde 2000 im RPZ Verwaltungsleiter, 2011 Geschäftsführer im RPI der EKHN mit Sitz in Dietzen-

bach. Herbert Bäcker war verantwortlich für alle Verwaltungsabläufe, die hinter einem Fortbildungsprogramm liegen, für die Haushaltsführung, für die Adressenverwaltung der Schönberger Hefte und für den gesamten EDV Bereich. Das gesamte Team des RPI der EKHN dankt Herrn

Bäcker sehr herzlich für seine langjährige Arbeit. Wir haben gute Zeiten erlebt und wir sind durch schwierige Zeiten gegangen. Wir wünschen ihm für die Zeit ab dem Sommer 2015 ruhigere, erfüllte und freundliche Zeiten im verdienten Ruhestand.

(Uwe Martini)

BERUFSSCHULE: BROSCHÜRE ZUR KOMPETENZENTWICKLUNG IM RU

Zu Beginn des neuen Schuljahrs 2015/16 erschien im RPI die Broschüre **„Kompetenzorientiert lernt man am besten individualisiert und gemeinsam“**. Die Broschüre mit Unterrichtseinheiten für den berufsschulischen Religionsunterricht verdankt sich der konstruk-

tiven Zusammenarbeit mit dem Studienseminar für berufliche Schulen Kassel (Horst Kaufmann) und seinen Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Lernsituationen erschließen Themen wie: Arbeit und Leben, Liebe, Religionen, Lebensmittel, religiöse Symbole, Armut. Der Leser wird Hin-

weise finden zur Erhebung von Lernständen, zur Arbeit mit Checklisten, zur Konstruktion von Lernaufgaben und nicht zuletzt zur Evaluation des Unterrichts. Zusätzlich zur gedruckten Broschüre stehen Materialien zum Download bereit.

(Rainer Zwenger)

DIE FACHKONFERENZMAPPE EVANGELISCHE RELIGION WURDE AKTUALISIERT

Wie viel Anspruch auf Fortbildung habe ich? Was gilt für Gottesdienste in der Schule? Wo finde ich die richtigen Ansprechpartner für meine Anliegen in der Kirche?

Diese und mehr Fragen beantwortet die Fachkonferenzmappe Evangelische

Religion. Sie enthält Informationen zu den wichtigsten Fragen rund um das Fach Religion: Rechtslage, Lehrpläne, Schulseelsorge, Verhältnis Schule/Kirche usw.

Die Fachkonferenzmappe ist ein Gemeinschaftsprojekt des RPI und der

Schulabteilung des Bischöflichen Generalvikariats in Fulda. Sie richtet sich an alle Schulformen und kann auf rpi-virtuell unter dem Suchbegriff Fachkonferenzmappe eingesehen werden. Die Dokumente werden jährlich überarbeitet und sind deshalb immer aktuell. *(Anke Kaloudis)*

PRAXISHEFT: RELIGION UNTERRICHTEN IN HETEROGENEN LERNGRUPPEN – FÖRDERSCHEWERPUNKTE GEISTIGE ENTWICKLUNG UND LERNHILFE

Das Heft enthält neun Unterrichtseinheiten für den Religionsunterricht. Sie wurden zumeist von Klassenteams ausgedacht, ausprobiert und aufgeschrieben und sind in Förderwie in Regelschulen einsetzbar. Die Inhalte reichen von biblischen Themen (Schöpfung, Propheten,

Jesusgeschichten) über die Umwelt Jesu bis hin zu religiösen Alltagsfragen (Was geschieht, wenn jemand stirbt? – Was glaubst denn Du? – Was der Glaube an Gott Menschen nützt) und der Wahrnehmung von religiöser Vielfalt (Wir feiern was anderes – christliche und muslimische Feste).

Der Schwerpunkt liegt auf der Mittelstufe, aber auch für die Grundstufe sind mehrere Unterrichtseinheiten enthalten. 108 Seiten incl. CD-ROM, 5€, zu bestellen bei: rpi Marburg, tagung@rpi-ekkw-ekhn.de, 06421 / 969100. *(I. Rohrschneider)*

ABSCHIED STUDIENLEITERIN PETRA HILGER (MARBURG)

Am 20. Juli 2015 wurde Petra Hilger als Studienleiterin des ehemaligen pti-Marburg verabschiedet. Sie war auch für den Bereich Gymnasium (Fachsprecherkonferenzen, Kerncurriculum Gymnasiale Oberstufe) zuständig. Per 1. August 2015 wird sie mit ihren Fächern Englisch und Ev. Religion an der Lahntalschule in Biedenkopf unterrichten, insbesondere auch „Religion bilingual“. In den acht Jahren, die sie im pti (RPI) arbeitete, hat sie sich vielfältig mit Publikationen in den Institutszeit-

schriften und in Religion 5-10 beteiligt. Dabei hatten Flüchtlinge, Muslime und die Orthodoxie des Nahen Ostens ihr besonderes Augenmerk. Wir danken Petra Hilger für ihre vielen konkreten, praxisnahen Anregungen und wünschen ihr alles Gute für die neue (alte) Arbeit.

(Harmjan Dam)



145 ABITURIENTEN IN DER EKKW ERHIELTEN SCHÜLERPREISE

Auch in diesem Jahr wurden im Bereich der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck wieder etliche Schülerpreise verliehen. Ausgezeichnet wurden 145 Abiturienten, die in mündlicher, schriftlicher oder Präsentationsform ein sehr gutes Abitur

gemacht hatten. Die Schüler haben eine Urkunde und einen Buchpreis erhalten. Außerdem wurden 7 Realschüler ausgezeichnet, die sich mit hervorragenden Noten im Fach Religion hervorgetan haben. Mit dem Preis möchte das Religions-

pädagogische Institut das Interesse junger Menschen an religiösen und ethischen Fragen fördern und auf die Bedeutung des Schulfaches Evangelische Religion für die religiöse und ethische Bildung hinweisen.

ZEHN FÜNFTÄGIGE KONFI-CAMPS IN WITTENBERG 2017

Im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 werden in Wittenberg zehn fünftägige Konfi-Camps stattfinden. Thematisch sind diese Camps auf das theologische Herzstück der Reformation ausgerichtet: Glaube als Vertrauen und Mut zum Neuen. Sie bieten Jugendlichen am historischen Ort der Reformation zeitgemäße Möglichkeiten sich selbst, Anderen und Gott zu vertrauen. Den anreisenden Konfi-Gruppen steht ein voll ausgestattetes Zeltplatzgelände zur Verfügung, das in kleinere „Zeltdörfer“ zu je 100 Personen gegliedert ist. Wesentliches konzeptionelles Merkmal der Camps ist die Mitarbeit jugendlicher Ehrenamtlicher. Die Kosten für das Konfi-Camp betragen € 120,- pro Teilnehmenden zuzüglich

der Fahrtkosten. Zu diesen Kosten wird es eine finanzielle Förderung aus Mitteln der EKKW und der EKHN geben. Für Konfigruppen aus der EKKW ist ein Kontingent vom 21.-25.06.2017 reserviert, für Konfigruppen aus der EKHN vom 30.08.-03.09.2017. EKKW-Gruppen melden sich bitte für das reservierte Kontingent ab Oktober 2015 direkt unter www.r2017.org an. Für Gruppen aus der EKHN wird das Anmeldeverfahren noch geklärt und rechtzeitig vor Freischalten der Online-Anmeldeplattform bekanntgegeben (Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit bzw. RPI).

Das Konfi-Camp Wittenberg ist eine tolle Gelegenheit für Gemeinden, die

schon Camp-Erfahrung haben, es eignet sich aber auch bestens für Neueinsteiger!

Nähere Infos:

EKHN:

Landesjugendpfarrer

Gernot Bach-Leucht

Tel: 06151 / 6690-111

E-Mail:

[gernot.bach-leucht.zb@](mailto:gernot.bach-leucht.zb@ekhn-net.de)

ekhn-net.de

RPI der EKKW und der EKHN:

Studienleiterin

Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke,

Tel: 06421 / 969-124

E-Mail:

[Katja.Friedrichs-Warnke@](mailto:Katja.Friedrichs-Warnke@rpi-ekkw-ekhn.de)

rpi-ekkw-ekhn.de

ABSCHLUSS „RELIGION IN MEINER KLASSE“ 2014-2015

Nach einem gemeinsamen Lehrgangsjahr, in dem sie zu zwei Kurswochen und acht Studientagen zusammengekommen waren, fühlen sich die 10 Lehrerinnen gut gerüstet für ihren Religionsunterricht: „Ich habe viel für meinen eigenen Glau-

ben gelernt.“ – „Jetzt verstehe ich, was Kompetenzorientierung für den Religionsunterricht heißt. Und ich finde es sinnvoll!“ – „Ich habe viele Anregungen, Methoden und Materialien für meinen Religionsunterricht mitgenommen.“ Im Abschlussgot-

tesdienst in der Kapelle des Schlosses Wilhelmshöhe in Kassel erhielten sie ihre Zertifikate.

Der Lehrgang „Religion in meiner Klasse“ findet in der EKKW jährlich statt. Er richtet sich an Lehrer/-innen (Grundschule, mittlerer Bildungsabschluss, Förderschule), die eine Unterrichtserlaubnis für das Fach Evangelische Religion erhalten möchten und an Religionslehrer/-innen, die ein „update“ gebrauchen können. Im Kurs werden fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen Theologie und Pädagogik erworben bzw. erweitert. Diese werden an unterrichtspraktischen Beispielen konkretisiert und vertieft. Spirituelle Elemente begleiten das gemeinsame Lernen. Der nächste Kurs beginnt am 16.09.2015. in Kassel. Informationen erhalten Sie im Fortbildungsprogramm, auf der Homepage des RPI und bei Dr. Insa Rohrschneider (insa.rohrschnaider@rpi-ekkw-ekhn.de)
(Insa Rohrschneider)

